

Großstadt Oasen

2020



*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in einer dicht bebauten und wachsenden Stadt wie Nürnberg
gewinnen Freiräume und Grünflächen immer mehr an Bedeutung.
Der Wunsch der Einwohner und Einwohnerinnen, in einer Stadt
der kurzen Wege zu wohnen, geht einher mit dem Bedürfnis, sich
auch in nächster Umgebung erholen und entspannen zu können.
Urbanität und grüner Freiraum, Dichte und Natur ergänzen sich in
einer nachhaltigen Stadtentwicklung.*

*Der Kalender „Großstadtoasen“ zeigt die Vielfalt, Einzigartigkeit
und Schönheit der Nürnberger Freiräume bildhaft auf. Wir laden
Sie herzlich ein diese grünen Inseln zu entdecken und zu genie-
ßen. Gehen Sie auf Entdeckungstour und lernen sie unsere Park-
anlagen und naturnahen Landschaftsräume von einer neuen Seite
kennen. Viel Freude dabei!*

Ein gutes neues Jahr 2020!

*Christian Vogel
2. Bürgermeister
der Stadt Nürnberg*

*Dr. Peter Pluschke
Referent für Umwelt
und Gesundheit*



Unser Masterplan Freiraum

Nürnberg steht vor großen Herausforderungen: Die Bevölkerung nimmt zu, die Stadt wächst, der Bedarf an Wohnungen und Arbeitsplätzen steigt. Sozio-demographische Veränderungen in der Stadtgesellschaft erfordern ebenso wie wirtschaftliche Transformationsprozesse neue planerische Strategien. Anpassungen an die Folgen des Klimawandels müssen berücksichtigt werden und auch in der Veränderung des Mobilitätsverhaltens liegt eine zentrale Zukunftsaufgabe. Der Erhalt der Biodiversität und der Schutz der historisch gewachsenen Kulturlandschaften wie Reichswald, Knoblauchsland und Wässerwiesen verlangen städtische Anstrengungen.

Der Freiraum gewinnt vor diesem Hintergrund konkurrierender Nutzungsansprüche zunehmend an Bedeutung. Es bedarf eines attraktiven Wohnumfeldes, einer guten Versorgung mit gestalteten und naturnahen Freiräumen, schadstoffarmer Luft sowie unbelasteter Böden und Gewässer. Die vielfältigen Freiräume müssen gut erreichbar sein und sowohl soziale als auch ökologische Ansprüche und Funktionen integrieren.

In diesem Spannungsfeld ist es eine große Herausforderung für Nürnberg, dem planerischen Grundsatz einer qualifizierten, doppelten Innenentwicklung, der auf behutsames städtebauliches Nachverdichten bei gleichzeitiger qualitativer und quantitativer Verbesserung der Grünflächenausstattung setzt, gerecht zu werden. Nürnberg hat mit dem Masterplan Freiraum einen intensiven Diskurs über die Zukunftsfähigkeit unserer Freiräume angestoßen. Er leistet mit seinem Leitbild „Kompaktes Grünes Nürnberg 2030“ und dem Gesamtstädtischen Freiraumkonzept einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen der Stadt- und Landschaftsplanung. Ein Aktionsplan schlägt eine Auswahl an verschiedenen Maßnahmen vor, die unter anderem die Schaffung von neuen Parkanlagen ebenso wie die Sanierung von bestehenden Anlagen oder auch Stadtplatzneugestaltungen, beinhalten.

Der Masterplan Freiraum wird laufend weiterentwickelt und im Rahmen von Stadtteilkonzepten fortgeschrieben. Die aktuellen Umsetzungsprojekte sind vor Ort durch gelbe Blumenkübel und eine rote Bank gekennzeichnet. Sie zeigen an, dass sich an diesen Orten etwas tut.



Oasen für die Sinnre





Januar

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31









ZELTNER-
SCHLOSS

Mai

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



Juni

1 2 3 4 5 6 **7** 8 9 10 11 12 13 **14** 15 16 17 18 19 20 **21** 22 23 24 25 26 27 **28** 29 30



DUTZEND-
TEICH

Juli

1 2 3 4 **5** 6 7 8 9 10 11 **12** 13 14 15 16 17 18 **19** 20 21 22 23 24 25 **26** 27 28 29 30 31











Auf Großstadt- Safari

Ich begann meine Entdeckungsreise zu den Nürnberger Großstadtoasen ganz im Norden des Stadtgebiets. Mein erstes Ziel waren die Weiher bei Kleingründlach. Ich parkte das Auto neben großen Stapeln geschlagenen Holzes, nahm mein Stativ und den Kamerarucksack aus dem Kofferraum und machte mich auf, die Gegend zu erkunden. Es war ein kühler Oktoberabend, das Laub war bereits gefallen, die Luft war hell und klar und im Osten fing das Großgründlacher Schloss die letzten Strahlen der Abendsonne ein. Eine Reihe alter Bäume mit malerisch in den Himmel ragenden Ästen spiegelte sich im glatt liegenden Wasser. Als ich begann, mein Stativ aufzubauen, wurde ich von einem Anwohner angesprochen, der hier regelmäßig auf Fotosafari geht, sein Spezialgebiet: Vögel und Insektenaufnahmen. Er erzählte, dass es im Gründlachtal eine sehr aktive Fotogruppe gibt, unterwegs bei jedem Wetter, immer auf der Suche nach dem ultimativen Bild vom nebligen Morgen mit Rauhereif oder den leuchtenden Spiegelungen beim Sonnenuntergang, immer mit dem Ziel die besondere Atmosphäre dieser wassergeprägten Natur- und Kulturlandschaft wieder neu einzufangen. Ich wusste, dass auch ich wiederkommen würde, um meine ersten Bilder noch zu toppen.

Dieses Erlebnis sollte exemplarisch für meine wunderbare Tour durch Nürnbergs Freiräume werden. Denn egal, auf welchen Ort ich mich einließ, ich begegnete Menschen, die zwei Gänge runterschalteten und sich freudvoll, entspannt und aufgeschlossen einen sinnlichen Genuss gönnten. Wie vielen Jogginggruppen ich bei Dehnübungen zugeschaut habe, wie vielen Lesern auf Parkbänken, Spaziergängern, Hundeführern, Ruderern, Radfahrern, Grillmeistern, Boulderern, turtelnden Pärchen, Selfiemachern, Kindern beim Radfahrenlernen, Toben, Rutschen, Sandkastenspielen, Entenhinterherjagen, Schafe streicheln, Drachen steigen lassen und Kastaniensammeln ich begegnet bin, ... es spielt keine Rolle. Aber nach meiner Reise wusste ich, was eine Großstadtoase ist, und dass Nürnberg mehr davon zu bieten hat, als die Meisten von uns vermuten.

Gerhard Illig,
Designer und Fotograf,
hat neun Monate lang
Nürnbergs Großstadtoasen
mit der Kamera erforscht



Impressum

Herausgeber
Stadt Nürnberg, Umweltamt
Umweltplanung
Bauhof 2, 90402 Nürnberg

Koordination, Konzeption und Inhalt
Anne Epping, Brigitte Heuvelmann, Edda Witthuhn
Umweltamt der Stadt Nürnberg

Fotografie, Konzeption und Gestaltung
Gerhard Illig

Illustration/Landkarte
Selina Sievers

Druck
Nova Druck Goppert GmbH
gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier
Rückwand 100% Altpapier

Ein Produkt des Masterplans Freiraum
in Kooperation mit SÖR,
Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Nürnberg
Stadt Nürnberg 2019